

## **Aktuelle O-Töne mit dem Geschäftsführer der BAU im Vorfeld der Messe**

Das neue Messejahr 2019 startet in München vom 14. bis 19. Januar 2019 gleich mit einem Highlight – die BAU 2019, die Weltleitmesse für Architektur, Materialien und Systeme. Auf einer Fläche von rund 200.000 Quadratmetern präsentieren rund 2.200 Aussteller aus 45 Ländern die Neuheiten und Trends rund ums Bauen und Wohnen. In diesem Jahr werden auf der BAU zum ersten Mal auch die beiden neuen Messehallen C5 und C6 belegt sein, damit ist die BAU 2019 die größte aller Zeiten. Erwartet werden über eine Viertel Million Besucher. Dazu Dr. Reinhard Pfeiffer, der stellvertretende Vorsitzende der Geschäftsführung der Messe München:

**Oton Dr. Reinhard Pfeiffer, stellvertretender Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München;** *die BAU ist die Weltleitmesse für das Planen, Bauen und Betreiben von Gebäuden, sowohl im Neubau wie auch im Bestand. Unsere Aussteller sind die weltweit führenden Hersteller von Baumaterialien, -Produkten und -Systemen. Die Palette reicht von Bodenbelägen über Fassadensysteme und Dachbaustoffen bis hin zu Bau IT- und Smart-Home-Lösungen; von Aluminium über Holz, Glas, Keramik und Naturstein bis hin zu Stahl. Die BAU vereint alles unter einem Dach, das zeichnet sie aus und damit ist sie auch die Größte ihrer Art.*

**Oton Dr. Reinhard Pfeiffer, stellvertretender Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München;** *die BAU boomt, die Aussteller zeigen dort Innovationen, es zeigt, dass es der Branche gut geht, aber es zeigt auch, dass die Branche vor großen Herausforderungen steht, das Bauen wird immer komplexer und daher sind die Innovationen auch immer komplizierter.*

**Oton Dr. Reinhard Pfeiffer, stellvertretender Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München;** *zur BAU kommen 250.000 Besucher, die wichtigste Gruppe sind die Handwerker mit rund 100.000 Besuchern. Der Handel wird mit rund 75.000 Besuchern vertreten sein, die Architekten, Bauingenieure, Planer machen dann noch eine sehr große Gruppe von knapp 70.000 Besuchern aus, deshalb trägt die BAU auch den Titel größte Architektenmesse der Welt.*

In diesem Jahr gibt es auf der BAU vier Leitthemen: Digitales Planen und Bauen, vernetztes Wohnen und Arbeiten, smartes Licht und Gebäude sowie integrale Systeme und Konstruktionen:

**Oton Dr. Reinhard Pfeiffer, stellvertretender Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München;** *es gibt viele Herausforderungen, die größte ist die Digitalisierung, wie schafft man die digitale Wende beim digitalen Planen. Bei Großprojekten ist es inzwischen schon üblich einen digitalen Zwilling zu erstellen. Es geht auch darum, wie ich das ganze bei Renovierungsarbeiten machen oder bei kleineren Gebäuden. Ein großes Thema ist dabei auch das Smart Home, wie kann ich das Gebäude vernetzen. Dabei geht es auch darum, wie man ein Gebäude sicherer machen kann.*

**Oton Dr. Reinhard Pfeiffer, stellvertretender Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München;** *im neuen Digital Village präsentieren ausgewählte Start-ups und Unternehmen aus der Industrie präsentieren auf 140 Quadratmetern sowohl ihre Produkte und Geschäftsideen, als auch aktuelle Trends und Lösungen. Dabei reicht*

*das Spektrum der gezeigten digitalen Ideen, von Services und Produkten von der Baustelle und der Baustellenlogistik über die Gebäudeplanung, das Instandhalten von Gebäuden bis hin zur Renovierung/Modernisierung und dem Baustoff-Recycling.*

**Oton Dr. Reinhard Pfeiffer, stellvertretender Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München;** *eines der großen Leitthemen ist das vernetzte Gebäude, Licht hat enormen Einfluss auf die Wärme im Gebäude, auf die Helligkeit; bei der Steuerung ist das Licht ganz wesentlich, daher haben wir das als neuen Bereich in die Gebäudeautomation integriert.*

Die BAU bietet auch ein umfangreiches Rahmenprogramm mit zahlreichen Foren und Sonderschauen:

**Oton Dr. Reinhard Pfeiffer, stellvertretender Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München;** *in den Foren und Sonderschauen geht es um alle Themen, die die Branche bewegen: Digitalisierung, Fachkräftemangel. Diese Foren dienen als Kommunikationsplattformen untereinander. Es sollen alle am BAU Beteiligten in Dialog treten, dafür sind die Foren ganz wesentlich.*

Ein Highlight im Rahmen der BAU findet am Freitag, den 18. Januar 2019 statt, die Lange Nacht der Architektur, die in diesem Jahr bereits zum fünften Mal über die Bühne geht. Im nächtlichen Flair haben Besucher wieder die Möglichkeit, die schönsten und beeindruckendsten Bauwerke der Stadt zu erkunden:

**Oton Dr. Reinhard Pfeiffer, stellvertretender Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München;** *wir feiern sogar ein kleines Jubiläum: Die Lange Nacht der Architektur findet 2019 bereits zum fünften Mal statt! Das Ziel der LNDA ist es, das Thema der Fachmesse BAU, die Architektur, auch der Öffentlichkeit näher zu bringen. Architektur ist die gebaute Umwelt, in der wir uns alle täglich bewegen. Deshalb freut es mich, dass die BAU über die Lange Nacht der Architektur auch alle Architekturinteressierten in München und Umgebung erreicht. Neben Highlights wie der ADAC-Zentrale, dem Osram Tower oder das Microsoft-Gebäude haben wir auch neue Sehenswürdigkeiten: Erstmals mit dabei sind unter anderem die Stadtbibliothek Monacensia in Bogenhausen oder das Steelcase Innovation Center in der Altstadt.*

Shuttle-Busse bringen die Architekturbegeisterten kostenlos von Gebäude zu Gebäude. Erwartet werden rund 30.000 Besucher.